



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCXLVIII. Gallus, Abt des Klosters Lehnin, verleiht der Gattin Hans
Bentztorfs ein Leibgedinge in Jeferig, am 8. Juni 1478.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

heren van lehnyn vnd dem closter vnschedlich sein. Czu vrkund etc. Actum Coln an der Sprew, am dinstag nach dem Sontag Judica, Anno etc. LXXVIIten.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archivs XXV, 223.

CCXLVIII. Gallus, Abt des Klosters Lenin, verleihet der Gattin Hans Bentzdorfs ein Leibgedinge in Jelerig, am 8. Juni 1478.

Wy Gallus, Abt des Closters Lenin, Ordens von Cisterciën, Brandenburgschen Bisthums, Bekennen in desselv vnsen apen briue vor jdermenlich, dy en seën, hören este lesen, vnd funderlick vor alle vnse Nakomelinge, dat wy med rade vnd Vultort des Prioris, Sub-Prioris, vnd ganze Sameninge vnfers Closters Lenin der erfamen vruven Annen, olde Hans Bentzdorfs, vnser liuen getreuen eelicke hufsfrowen, gelegen hebben vnd ligen in kraft desselv vnser Briues to oren liue, als liefgedinge recht vnd gewonheit ifs, in dem dorpe Jelerick disse nafcreuen houe, Dienste, Pechte und Tynse. To dem ersten den hoff, dar itzund hans Barthold vpwanet met 2 dorphuven vnd ifslicke huve gest 7 Schepel Roggen vnd 6 Schepel Gersten to Pachte vnd 3 Groschen to Tynse. To denselben houe sind ock 4 Wiedenowfche huven vnd ifslicke huve gest 3 Schepel Roggen vnd 3 Schepel havern to Pachte. Den andern hoff, den jtzund befittet Claus Karemman, dy ock twy dorphuven het: ifslicke huve gest 6 Schepel Roggen vnd 6 Schepel Gersten to Pachte vnd 3 Groschen Tynse. To denseluen houe sind ock 4 wiedenowfche huven: ifslicke huve gest 3 Schepel Roggen vnd 3 Schepel Haver. Die dritte hoff, dar itzund Peter Jericken vpwonet, het twe dorphuven, vnd ifslicke huve gest 6 Schepel Roggen vnd 6 Schepel Gerste to Pachte vnd 3 Groschen tu tynse. Tu denseluen hofe sind ock 4 wiedenowfchen huven: ifslicke huve gest 3 Schepel Roggen vnd 3 Schepel hauer to Pachte. De Schulte desseluen dorpes het ein dorphuue manck vnder sinen huven, da gest he ör ock af jerlick 6 Schepel Roggen vnd 6 Schepel Gerste vnd 3 Groschen to Tynse, vnd suls med allen Teynden, Rockhunern, med ouersten vnd neddersten Gerichten, vnd Dienste, vnd meth aller Gerechtigkeit, nichts vthgenamen to Velde vnd to Dorpe. Desseluen haue, hufen, tynse vnd guderen fall sich die genante fruve Anna geruwelicken gebrucken, besitten und hebben vor vns vnd vnse Nachkommende Ebte, Piores, Subpiores vnd gemeine Samninge des vorbenomeden Closters Lenin, Alle Livesgedinges recht vnd Gewonheit ifs ohne alle Hinder und Geuerde. Wy hebben ock ör einen Inwieser gegenen, Bruder Bartolomeus vnser gehorsamer vnd der Tyd Kellner vnser Closters Lenin, dy sie ock in die vorgescreuen Güder gewiesen und bestädiget het vor den Schulden vnd gemeine Buren desseluen dorpes Jelerick. Sunderlicken als wy sie beliebet hebben ifs geschien in gegenwordichheit der geistlichen vnd Erfamen Mener Johann Prior, Tilemann Subprior, Bartolomeus Kellner, alle vnse gehorsame, Andreas Domstorp vnd olde Hans Bentzdorf, Borger in der Oldenstadt Brandenburg. To vorder Vrkunde vnd Warheit hebbe wy Gallus, Abt des Closters Lenin, diesen vnser open Brief meth vnser anhangenden Ingefegel befeget, dy geschreuen ifs in vnser Closter Lenin na Christi vnser herrn Gebort Dufend virhundert, darna in dem acht vnd fouentigsten Jahr, des Montags vor Viti des heiligen Merterers.

Aus Schönemann's Abschrift.